



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2022

FÜRSTENBERG-THP GMBH



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
UNTERNEHMENS DARSTELLUNG	1
UNSERE ARBEIT FÜR DAS PRODUKT HOLZ	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN: „WIR ACHTEN, SCHÜTZEN UND FÖRDERN DAS WOHLBEFINDEN UNSERER MITARBEITENDEN“	4
ENERGIE UND EMISSIONEN. „WIR SETZEN ERNEUERBARE ENERGIEN EIN, STEIGERN DIE ENERGIEEFFIZIENZ UND SENKEN TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN ZIELKONFORM ODER KOMPENSIEREN SIE KLIMANEUTRAL“	5
5. Weitere Aktivitäten	6
MENSCHENRECHTE, SOZIALBELANGE & BELANGE VON ARBEITNEHMENDEN	6
UMWELTBELANGE	6
REGIONALER MEHRWERT	8
6. Unser WIN!-Projekt	9
DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN	9
7. Kontaktinformationen	10
ANSPRECHPERSON	10
IMPRESSUM	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die FÜRSTENBERG-THP GMBH ist, zusammen mit dem Fürstlich Fürstenbergischen Forstbetrieb, eines der größten Unternehmen des Hauses Fürstenberg. Seit über 100 Jahren werden am Standort im badischen Hüfingen Holzprodukte aus Rohholz direkt aus der Region hergestellt.

Wir sind seit Jahrzehnten einer der führenden Partner großer Infrastrukturunternehmen in den Bereichen Schienenverkehr, Telekommunikation und Energieversorgung wenn es um die Ausrüstung mit dauerhaft imprägnierten Hölzern geht. Vor allem in den Segmenten Holzmasten, Holzschwellen, Hölzer für den Garten- und Landschaftsbau und Lärmschutzanlagen ist die Fürstenberg-THP GmbH seit Jahren eine feste Größe. Durch die Übernahme des Holzhof Hüfingen im Juli 2020 haben wir einen weiteren attraktiven Geschäftsbereich dazugewonnen.

Durch unser ständiges Bestreben unsere Produkte zu verbessern, tragen wir maßgeblich dazu bei, den CO₂-neutralen Werkstoff Holz mit Hilfe neuester Technologien und innovativer Ideen in der europäischen Industrie zu stärken. Neben seinen hervorragenden Eigenschaften, wie geringes Gewicht, hohe Stabilität und eine natürliche Optik, zeichnet sich dieser ganz besonders durch seine regionale Nachhaltigkeit aus. Nur durch konsequente Weiterentwicklung der bestehenden Methoden – vor allem bei der Holzkonservierung - kann der Werkstoff Holz auch in Zukunft nachhaltig und normgerecht in den angestammten Einsatzgebieten verwendet werden.

UNSERE ARBEIT FÜR DAS PRODUKT HOLZ

Über die Mitgliedschaft und Mitarbeit in nationalen wie internationalen Verbänden wie WEI (Western European Institute for Wood Impregnation), DHMV (Deutscher Holzmastenverband e.V.), DHV (Deutscher Holzschutzverband e.V.), SGH (Studiengesellschaft Holzschwellenoberbau e.V.) und RAL (Gütegemeinschaft Imprägnierte Holzelemente e.V.) erfolgt ein stetiger nationaler wie auch internationaler Austausch hinsichtlich neuer Produkte und Fragen der Qualitätssicherung und Vermarktung. Die kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit in diesem Bereich zeichnet uns und unsere Partner aus. So sind wir sicher, unseren Kunden auch noch in vielen Jahren kostengünstige und zuverlässige Produkte liefern zu können, welche sich durch eine positive Ökobilanz auszeichnen.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden"
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden"

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden liegt uns seit jeher am Herzen. Als mittelständischer Industriebetrieb, in dem viele Prozesse aufgrund der Produkteigenschaften nicht automatisiert werden können, sind unsere Mitarbeitenden eine unserer wertvollsten Ressourcen. Nur zufriedene und motivierte Mitarbeitende identifizieren sich mit dem Unternehmen und stellen sich kreativ den täglichen Herausforderungen.

Energie und Emissionen

Die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels sind nicht mehr von der Hand zu weisen und beeinflussen längst das tägliche Leben und Arbeiten. Ein Umdenken und Handeln im Bereich der Nutzung erneuerbarer Energien, Steigern der Energieeffizienz und Senken der Treibhausgasemission ist notwendig um unseren Planeten auch für die zukünftigen Generationen lebenswert zu erhalten. Des Weiteren sind wir als Holzverarbeitender Betrieb auf den nachwachsenden Rohstoff Holz angewiesen, welcher schon jetzt unter den Folgen des Klimawandels leidet. Aus den genannten Gründen ist der Leitsatz 5 für uns von vorrangiger Bedeutung.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN: „WIR ACHTEN, SCHÜTZEN UND FÖRDERN DAS WOHLBEFINDEN UNSERER MITARBEITENDEN“

WO STEHEN WIR?

Obwohl wir die Mitarbeitendenzahl in den letzten fünf Jahren - sowohl im gewerblichen als auch im kaufmännischen Bereich - praktisch verdoppelt haben, sind bei uns die Hierarchien nach wie vor flach und vieles wird im persönlichen Gespräch und auf dem „kurzen Dienstweg“ geklärt. Das abteilungsübergreifend gute und wertschätzende Miteinander wird von der Geschäftsleitung vorgelebt und ist eine unserer größten Stärken. Dies macht sich auch an der Betriebszugehörigkeit bemerkbar. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei ca. 13 Jahren wobei 23 der 44 Voll- und Teilzeitkräfte erst nach 2017, aufgrund von Umstrukturierungen und Erweiterungen, eingestellt wurden. Mit der langen Betriebszugehörigkeit, aber auch mit einer nicht „jugendfixierten“ Personalpolitik (9 der 23 neuen Mitarbeitenden waren zum Zeitpunkt der Anstellung über 50), geht allerdings ein relativ hohes Durchschnittsalter (46 Jahre) einher. Unter anderem aus diesem Grund wollen wir mehr für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden tun.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Seit 2019 bieten wir bereits JobRad an. Leider hat dies nicht dazu geführt, dass mehr Mitarbeitende den Arbeitsweg mit dem Rad bestreiten. Um noch mehr zu motivieren vom Auto aufs Rad umzusteigen – vor allem auch die Kolleg*innen mit längeren Anfahrtswegen - hat die Geschäftsleitung einen vierstelligen Betrag zur Verfügung gestellt, mit dem ein Belohnungssystem für regelmäßiges Pendeln mit dem Rad eingeführt wird. Angedacht ist vom 01.04. – 30.09. zu erfassen wer regelmäßig zur Arbeit radelt. Wer es in diesen sechs Monaten an einer bestimmten Anzahl von Tagen (gestaffelt nach Entfernung) schafft mit dem Rad zu „erarbeitet“ sich damit einen monatlichen Einkaufsgutschein für die kommenden sechs Monate.

Im ersten Halbjahr 2022 werden wir in Kooperation mit der AOK einen Workshop „gesunde Durstlöscher“ für unsere Mitarbeitenden veranstalten. Dies ergänzt wunderbar unser Vorhaben zukünftig allen Mitarbeitenden kostenlos Mineralwasser zur Verfügung zu stellen. Gerade für die Mitarbeitenden in der Produktion ist es wichtig ausreichend und richtig zu trinken, da sie auch körperlich anstrengende Tätigkeiten verrichten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Krankenstand und Fluktuationsrate
- Ausfallzeiten und Betriebszugehörigkeit
- Mitarbeitenden-Umfrage zur Zufriedenheit im Unternehmen

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

ENERGIE UND EMISSIONEN: „WIR SETZEN ERNEUERBARE ENERGIEN EIN, STEIGERN DIE ENERGIEEFFIZIENZ UND SENKEN TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN ZIELKONFORM ODER KOMPENSIEREN SIE KLIMANEUTRAL“

WO STEHEN WIR?

Ein Umdenken in der Betriebsphilosophie der Fürstenberg-THP GmbH hat bereits vor Jahren begonnen. Im Rahmen von durchgeführten Sanierungs- sowie Baumaßnahmen an Gebäuden, Produktions- und Lagerhallen wurden energiesparende LED-Lampen montiert, respektive im Zuge der durchgeführten Baumaßnahmen wurden vorhandene Leuchtmittel ausgetauscht. Des Weiteren wurden Produktionshallen mit Dämmmaterialien ausgerüstet. Im Bereich der Flurförderzeuge kommen vermehrt Elektrostapler zum Einsatz. Ein Teil der Firmenfahrzeuge ist ebenfalls bereits von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge mit Hybridmotor umgestellt worden. Eine Elektrotankstelle ist ebenfalls angeschafft worden. Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit zum Leasing eines E-Bikes (JobRad) über das Unternehmen an. In der Verwaltung findet bereits seit mehr als einem Jahr sämtlicher Schriftverkehr (Rechnungen etc.) auf Recyclingpapier statt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um weitere Veränderungen herbeizuführen, wollen wir folgende Maßnahmen durchführen:

- Beauftragung eines externen Energieberaters um weitere Verbesserungspotentiale aufzuzeigen
- Umstieg auf einen Ökostromtarif
- Einsparung von Energie/CO₂ durch stetige Sanierung bereits bestehender Gebäude, Produktionsstätten und Lagerhallen
- Energieeinsparung durch Optimierung der Prozessabläufe
 - Optimierung der Laufzeit von Pumpen und Motoren
- Erweiterung der Elektromobilität bei Flurförderzeugen sowie Firmenfahrzeugen

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Reduktion des Stromverbrauches in den kommenden Jahren um bis zu 10 %
 - Der angestrebte Prozentsatz steht jedoch in enger Korrelation mit der eventuell steigenden Anzahl an weiteren Elektroflurförderzeugen und deren Stromverbrauch
- Reduktion des Kraftstoffverbrauches bei Flurförderzeugen und Firmenfahrzeugen

5. Weitere Aktivitäten

MENSCHENRECHTE, SOZIALBELANGE & BELANGE VON ARBEITNEHMENDEN

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

- Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmenden-Rechte.
- In unserem multikulturellen Team herrscht Chancengleichheit und für Diskriminierung ist bei uns kein Platz. Wir leben tagtäglich ein wertschätzendes Miteinander - unabhängig von Alter, Geschlecht, Staatszugehörigkeit oder Religion.
- Wir sind bestrebt unsere Mitarbeitenden nach Ihren Talenten und Neigungen einzusetzen und durch Aus- und Weiterbildungen zu fördern.
- Unsere Arbeitsverträge sind grundsätzlich unbefristet.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

- Um den langfristigen Erfolg des Unternehmens sichern zu können, steht die Zufriedenheit unserer Kunden an erster Stelle. Damit wir die Kundenzufriedenheit bestimmen können, treten wir regelmäßig mit dem Kunden in Kontakt und sind offen für jede Art von Kritik.
- Langfristige Geschäftsbeziehungen sind für uns ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Wir versuchen nach Möglichkeit regionale Geschäftspartner zu beauftragen. Geschäftspartner sind für uns Lieferanten und Kunden, aber auch die lokalen Behörden.
- Wir stehen regelmäßig im Kontakt mit den örtlichen Behörden und Institutionen. Des Weiteren stehen wir im direkten Austausch mit den Anwohnern, welche in direkter Nachbarschaft zum Firmengelände stehen.

UMWELTBELANGE

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

- Überzeugung unserer Kunden von der Ressourceneffizienz unserer Holzprodukte.
- Aufarbeiten von bereits imprägnierten Hölzern für die eine weitere Nutzung möglich ist. Bereitstellung der aufgearbeiteten Hölzer für neue Verwendungszwecke.
- Verlängerung der Lebensdauer von bereits verbauten Holzprodukten durch den Einsatz von entsprechenden Nachpflegemaßnahmen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

- Bereitstellen von gesundem Rohholz/ hoher Rohholzqualität sowie Reduktion von Abfällen durch den gezielten Einsatz von Zwecksortimenten.
- Weiterführen der langjährigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit regionalen Forstbetrieben und Rohholzlieferanten.
- Optimierung unserer Produkte auf Basis ihrer Anwendungsbereiche.
- Verlängern der Lebensdauer unserer Produkte durch den Einsatz geeigneter Holzschutzmittel und speziell angepasster Imprägnierprozesse.

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

- Nicht nur wirtschaftlicher Erfolg sondern auch eine langfristige Sicherung der Arbeitsplätze sind wichtige Ziele unseres Unternehmens. Durch Innovationen und Investitionen planen wir langfristige Erfolge zu erzielen um Arbeitsplätze am regionalen Standort zu sichern.
- Motivierte Mitarbeitende sind ein Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Durch offene Kommunikation und Transparenz wollen wir die Motivation der Mitarbeitenden konstant hoch halten.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- Kooperation mit Forschungseinrichtungen um nachwachsenden Rohstoff Holz weiterhin auf dem europäischen Markt zu stärken.
- Beantragen eines neuen Kooperationsprojektes mit einem Forschungsinstitut im kommenden Jahr.
- Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

- Der Aspekt der Nachhaltigkeit ist bei zukünftigen Investitionsentscheidungen ein wichtiger Faktor, z.B. Energieeffizienz bei Neuanschaffung von Maschinen und Anlagen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

- Die Einhaltung von Anti-Korruptions Richtlinien ist fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.
- Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig (1x jährlich) zu diesem Thema geschult.

WEITERE AKTIVITÄTEN

REGIONALER MEHRWERT

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

- Unser Holz wird fast ausschließlich aus heimischen Wäldern bezogen. Wir achten auf nachhaltige Forstwirtschaft, damit der Rohstoff Holz weiterhin gesichert bleibt.
- Um für die regionale Wertschöpfung beizutragen wollen wir weiterhin so viele regionale Unternehmen beauftragen wie möglich.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

- Stärken des Bewusstseins der Kunden zum Potential des nachwachsenden und regionalen Rohstoffes Holz als CO₂-Speicher.
- Erstellen von produktgerichteten Ökobilanzen (LCA) und Lebenszykluskosten-Analysen (LCC).

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir setzen (und sitzen) auf Holz

„Wir setzen (und sitzen) auf Holz“ ist das Motto des Projektes welches durch die Fürstenberg-THP GmbH im Rahmen der WIN CHARTA realisiert werden soll. Ziel des Projektes ist es Bänke aus unserem wichtigsten Rohstoff²² Holz zu fertigen und diese an Vereine, Schulen oder Kindergärten zu spenden.

Die Konstruktion der Bänke wird bei uns im Werk stattfinden und durch unsere Mitarbeitenden ausgeführt. Hierzu werden Teams von zwei bis drei Personen gebildet, die jeweils eine Bank in Teamarbeit anfertigen. Die Teams werden explizit so zusammengestellt, dass Mitarbeitende welche im alltäglichen Arbeitsablauf nicht direkt zusammenarbeiten ein Team bilden. So kann die Konstruktion der Bänke zusätzlich als teambildende Maßnahme gesehen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten wird es ein Grillfest geben womit der Tag gemütlich ausklingen kann.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Bereitstellung des Materials und Mitarbeiterstunden im Wert von ca. 1.000 EUR

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

ANSPRECHPERSON

Stefanie Holland

Kaufmännische Leitung

Telefon: +49 (0) 771 897 828 40

Email: s.holland@fuerstenberg-thp.de

IMPRESSUM

Herausgegeben am 22.02.2022 von

FÜRSTENBERG-THP GmbH



Fürstenberg-THP GmbH
Hochstraße 2, 78183 Hüfingen
Telefon: +49 (0) 771 897 828 0
Fax: +49 (0) 897 828 50
E-Mail: info@fuerstenberg-thp.de
Internet: www.fuerstenberg-thp.de